



# Fortbildungen für Ehrenamtliche 2016

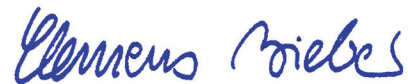


## **Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst der „caritas“,**

„Caritas ohne Ehrenamt ist keine ‚caritas‘“ – so meine Erfahrung, und entsprechend ist es in einem Positionspapier des Deutschen Caritasverbands formuliert. Aus vielen ehrenamtlichen Diensten in vielen konkreten Bedarfen an vielen Orten ist die verbandliche Caritas erwachsen. Nach wie vor sind die ehrenamtlichen Dienste aus der sozialen Arbeit nicht wegzudenken, denn sie ergänzen und verstärken den beruflichen Einsatz, und zugleich geben sie Zeugnis von der Menschenfreundlichkeit Gottes. Ehrenamtliches Engagement ist so bunt, vielfältig und kostbar wie Murmeln: ob in Nachbarschaftshilfe, Pflege, Hausaufgabenbetreuung, Jugendprojekten, in Helferkreisen für Asylbewerber und Flüchtlinge, in der Gemeindegarbeit oder in Gremien und Ausschüssen: Caritas ohne Ehrenamt ist nahezu unvorstellbar. Gerade im Bereich der Flüchtlingshilfe zeigt sich derzeit, dass Ehrenamtliche unverzichtbar sind und einen wesentlichen Beitrag zu einer menschenfreundlicheren Gesellschaft leisten.

Als Caritasverband ist es uns wichtig, die Menschen, die sich in unseren Einrichtungen und Diensten ehrenamtlich engagieren, zu bestärken, zu unterstützen und zu qualifizieren. Zugleich möchten wir unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen können sich durch die in diesem Flyer aufgeführten Fortbildungen die für ihre konkreten Aufgaben notwendigen Kompetenzen aneignen bzw. vorhandenes Wissen und Können ergänzen und vertiefen.

Wir wünschen Ihnen ein bereicherndes Miteinander und danken Ihnen von Herzen für Ihr Engagement im Auftrag der Caritas in der Diözese Würzburg im Dienst an den Menschen.



Domkapitular Clemens Bieber  
Vorsitzender des Caritasverbandes für die Diözese Würzburg e. V.



Susanne Thoma  
Fachbereichsleitung Bildung

## Vom Diözesancaritasverband Würzburg angebotene Kurse

### ♦ Praxisreflexion – Ehrenamtliche im Flüchtlings- und Asylbereich (Kurs 16619)

**Termine:** 25.1., 22.2., 14.3., 18.4. und 2.5.2016 (immer montags), 19-20.30 Uhr (bitte alle Termine wahrnehmen)  
**Ort:** Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg  
**Referent:** Christian Hohm, Supervisor in zertifizierter Ausbildung der DGSv, Pastoralreferent  
**Anmeldeschluss:** 11.1.2016  
**Hinweis:** Sie können sich als Einzelperson oder auch als Gruppe anmelden. Bei Bedarf kann der Kurs auch im Raum Miltenberg angeboten werden.

#### **Inhalte und Ziele:**

Sie engagieren sich für Flüchtlinge und leisten wertvolle Integrationshilfe für Menschen aus anderen Ländern, Kulturen und Religionen. Dabei geht vielleicht nicht immer alles „glatt“: Es gilt schwierige Situationen auszuhalten, Konflikte zu erkennen und kulturelle und religiöse Unterschiede zu sehen und zu meistern. Die Praxisreflexion und Supervision soll Ihnen helfen, über Ihren Dienst und die Herausforderungen, denen Sie in der Flüchtlingshilfe begegnen, nachzudenken. Gemeinsam suchen wir nach guten und gelingenden Handlungsmöglichkeiten in Ihrem Ehrenamt.

### ♦ Basics Islam – Hilfreiches für die Begegnung mit Muslimen (Kurs 16617)

**Termin:** Donnerstag, 28.1.2016, 19-21 Uhr  
**Ort:** Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg  
**Referentin:** Dr. Hildegard Gosebrink, Rektorin im Martinushaus  
**Anmeldeschluss:** 19.1.2016  
**Hinweis:** In Kooperation mit dem Martinusforum

#### **Inhalte und Ziele:**

Nicht nur in der Flüchtlingsarbeit begegnen uns Menschen muslimischen Glaubens. An diesem Abend erhalten Sie Basisinformationen, was Muslime glauben und wie sie ihren Glauben leben. Dabei entdecken Sie, was alle Muslime weltweit verbindet - und ahnen, wie vielfältig „der Islam“ ist. Sie erhalten Einblicke in die zentrale Rolle des Korans und das Bemühen um sein Verständnis. Sie erfahren Hilfreiches zur Scharia und zu Unterschieden zwischen Sunniten und Schiiten. Nicht zuletzt geht es darum, wie Muslime Christen sehen und wie Christen Muslimen begegnen können.

### ♦ Überblick über das Asylverfahren und Einführung in das Asylrecht (Kurs 16610)

**Termin:** Samstag, 20.2.2016, 9-13 Uhr  
**Ort:** Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg  
**Referent:** Michael Koch, Rechtsanwalt, v.a. Asyl- und Ausländerrecht  
**Anmeldeschluss:** 5.2.2016

#### **Inhalte und Ziele:**

Die Ehrenamtlichen erhalten einen Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens, rechtliche Folgen nach Abschluss des Asylverfahrens und Informationen zum Dublin-Verfahren sowie zum nationalen Verfahren. Außerdem wird auf die Frage eingegangen, was bei der Betreuung von Flüchtlingen wichtig ist, worauf zu achten ist, welche Möglichkeiten und Grenzen es für ehrenamtliche Betreuung gibt und wie eine Zusammenarbeit mit und Zuarbeit für Rechtsanwälte funktionieren kann.

### ♦ Zeit- und Selbstmanagement für Ehrenamtliche (Kurs 16602)

**Termin:** Samstag, 5.3.2016, 9-14 Uhr  
**Ort:** Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg  
**Referentin:** Karina Treutlein, zertifizierte Trainerin und zertifizierter Business-Coach  
**Anmeldeschluss:** 19.2.2016

#### **Inhalte und Ziele:**

Ehrenamtliches Engagement ist (auch) eine Frage der Zeit. Es findet vielfach neben dem Beruf statt und muss



mit familiären Verpflichtungen abgestimmt werden. Das Seminar unterstützt Ehrenamtliche in dem Bestreben, die zeitlichen Bedingungen ihres Ehrenamts zu gestalten. Viele Ehrenamtliche haben ihren Einsatz besonders durch die aktuelle Entwicklung der Flüchtlingszahlen gesteigert, sodass ein gutes Zeitmanagement in diesem Bereich unerlässlich ist. Sie profitieren von vielen praktischen, sofort umsetzbaren Tipps und Tricks der Referentin sowie dem Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmer/-innen – und das in dreifacher Hinsicht: für Ihr Privatleben, Berufsleben und Ihr ehrenamtliches Engagement.

♦ **„Hoffnung und Ernüchterung“ (Kurse 16611 und 16615) – Vortragsabende zur Situation von Flüchtlingen in Stadt und Landkreis Aschaffenburg**

**Termin 1 (16611):** 1. Teil: 10.3.2016 (Do), 2. Teil: 17.3.2016 (Do), 19-21 Uhr **Termin 2 (16615):** 1. Teil: 3.11.2016 (Do), 2. Teil: 10.11.2016 (Do), 19-21 Uhr **Ort:** Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg **Referenten:** Karola Hofer, Winfried Katholing, beide Sozialarbeiter der Caritas in der Gemeinschaftsunterkunft Aschaffenburg **Anmeldeschluss:** jeweils 14 Tage vorher

**Inhalte und Ziele:**

Der Kurs gliedert sich in drei Teile an zwei Abenden: Erstens wird ein Überblick über die verschiedenen Aufenthaltstitel der bei uns lebenden Flüchtlinge gegeben: Aufenthaltsgestattung, Aussetzung der Abschiebung („Duldung“), Politisches Asyl, Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaften und Zuerkennung von subsidiärem Schutz. Zweitens wird das Leben als Asylbewerber in Stadt und Landkreis Aschaffenburg aufgezeigt: Leben in kultureller Differenz, Gemeinschaftsunterkunft/Ausweichunterkünfte, medizinische Versorgung und Sozialleistungen nach Asylbewerber-Leistungsgesetz. Drittens werden die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingsbetreuung genannt.

♦ **Interkulturelles Training und Konfliktmanagement für Asylhelfer (Kurs 16618)**

**Termin:** Samstag, 9.4.2016, 9-14 Uhr **Ort:** Benediktushöhe, Das Haus für soziale Bildung, 97225 Retzbach-Zellingen **Referentin:** Nadja Zeschmann, Mediatorin, Trainerin für interkulturelle Kommunikation und Personal Leadership **Anmeldeschluss:** 12.3.2016

**Inhalte und Ziele:**

Treten manchmal Missverständnisse zwischen Ihnen und den Flüchtlingen auf? Sind Ihnen manche Verhaltensweisen einfach fremd? Die große Hilfsbereitschaft in unserer Gesellschaft ist eine wichtige Voraussetzung für die Integration der Flüchtlinge, aber wir kommen auch an unsere Grenzen. Das Bewusstsein über die eigene Kultur und kulturelle Unterschiede ermöglicht uns, Situationen besser einordnen zu können und verständnisvoller zu reagieren. Dies hilft uns auch, zu manchen Dingen eine gewisse Distanz zu wahren, mit Stress und Frustration gelassener umzugehen und motiviert Herausforderungen anzugehen. Ziel des Seminars ist, dass Sie ein gutes Gespür dafür bekommen, was es heißt, in einer Kultur fremd zu sein und wie Sie dazu beitragen können, ein gegenseitiges Verständnis aufzubauen. Durch einen Erfahrungsaustausch können Sie voneinander lernen und Lösungsideen für aktuelle Probleme entwickeln.

♦ **VORTRAG: Überblick über das Asylverfahren und Einführung in das Asylrecht (Kurs 16613)**

**Termin:** Donnerstag, 9.6.2016, 19-21 Uhr **Ort:** Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg **Referent:** Michael Koch, Rechtsanwalt, v.a. Asyl- und Ausländerrecht **Anmeldeschluss:** 13.5.2016

**Inhalte und Ziele:**

Die Ehrenamtlichen erhalten einen Überblick über den Gang des Asylverfahrens, rechtliche Folgen nach Abschluss des Asylverfahrens und Informationen zum Dublin-Verfahren sowie zum nationalen Verfahren. Außerdem wird auf die Frage eingegangen, was bei der Betreuung von Flüchtlingen wichtig ist, worauf zu achten ist, welche



Möglichkeiten und Grenzen es für ehrenamtliche Betreuung gibt und wie eine Zusammenarbeit mit und Zuarbeit für Rechtsanwälte funktionieren kann.

♦ **Verstehen ist eine Reise ins Land der anderen – über Tod und Trauer anderer Kulturen und Religionen (Kurs 16620)**

**Termin:** Donnerstag, 29.9.2016, 18 - ca. 20 Uhr **Ort:** Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg **Referent:** Helga Bardischewski, Dipl.-Sozialarbeiterin, Vorstand von Sterben in der Fremde e. V. **Anmeldeschluss:** 19.9.2016 **Hinweis:** Dies ist ein Kurs für Ehrenamtliche, keine Hospizbegleiter.

**Inhalte und Ziele:**

Lebensereignisse wie Trauerfälle und Verluste sind universell und für alle Menschen, kulturunabhängig, ein Bestandteil des Lebens. Dies betrifft auch die Menschen, die als Flüchtlinge oder Asylbewerber in unser Land kommen und mit denen wir als ehrenamtlich Engagierte zu tun haben. Diese Menschen sollen, wie alle anderen Menschen auch, eine respektvolle Begleitung auf ihrem letzten Lebensweg bekommen. Um Bedingungen für ein menschliches und menschenwürdiges Sterben zu schaffen, ist auf kulturelle und religiös-weltanschauliche Unterschiede der Menschen zu achten. Über dieses Thema werden im Workshop Impulse gegeben werden, um sich achtungsvoll dem erst mal Unbekannten zu nähern und ein gegenseitiges tieferes Verständnis zu wecken.

♦ **Grenzen setzen im Ehrenamt: „Bis hier hin und nicht weiter ...“ (Kurs 16614)**

**Termin:** Samstag, 15.10.2016, 9-14 Uhr **Ort:** Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg **Referent:** Michael Koch, Dipl.-Psychologe, Dipl.-Theologe, Leiter der Aidsberatung Unterfranken **Anmeldeschluss:** 30.9.2016

**Inhalte und Ziele:**

Bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erleben Sie viele befriedigende und schöne Situationen. Es bleibt aber nicht aus, dass Sie an Ihre Grenzen stoßen und sich überfordert fühlen. In diesem Kurs werden Ideen entwickelt und „Hilfsmittel“ vorgestellt, wie Sie mit belastenden und schwierigen Situationen konstruktiv umgehen können. Dieser Kurs will Sie dabei unterstützen, Ihre Grenzen zu sehen und zu akzeptieren sowie Hilfslosigkeit auszuhalten, um weiterhin Freude in der ehrenamtlichen Tätigkeit zu erleben.

♦ **Präventionsschulung für Ehrenamtliche – Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene schützen? Unser Auftrag! (Kurs 16616)**

**Termin:** Samstag, 12.11.2016 von 9-13 Uhr **Ort:** Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg **Referent:** Sabrina Göpfert, Dipl.-Pädagogin, Fachbereichsleitung Jugend und Familie im Diözesancaritasverband **Anmeldeschluss:** 18.10.2016

**Inhalte und Ziele:**

Gerade für ehrenamtliche Arbeit ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Durch Ihre Tätigkeit werden Sie zu wichtigen Bezugspersonen, denen sich Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene anvertrauen. Deshalb werden Sie in diesem Kurs über das Thema sexualisierte Gewalt, Grenzüberschreitung, Täterstrategien und Psychodynamiken der Opfer informiert. Dadurch gewinnen Sie Handlungssicherheit für den Bedarfsfall und lernen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

♦ **„Geht's noch?!“ – Erfahrungsaustausch, Stärkung, Inspiration**

**Termin:** nach Vereinbarung **Zeitraumen:** 2 Stunden (flexible Uhrzeit, je nach Bedarf und Möglichkeit vor Ort) **Ort:** nach Vereinbarung **Referent:** Klaus Korbmann, Dipl.-Theologe, Dipl.-Sozialpädagoge, Fachbereichsleiter Gemeindec Caritas und Ehrenamt im Diözesancaritasverband **Hinweis:** Diese Veranstaltung kann auf Wunsch in Ihrer Region stattfinden. Der Referent steht kostenfrei zur Verfügung.





### Inhalte und Ziele:

Die Veranstaltung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die sich für Menschen mit wahrnehmbarer Not engagieren. Es wird die Möglichkeit geboten, Erfahrungen auszutauschen, Beklagenswertes zu benennen und voneinander zu lernen, was im eigenen Engagement trägt und stärkt. Die Veranstaltung will ein Forum des Austauschs und der Stärkung schaffen.

## Veranstaltungen anderer Kursanbieter

### ♦ Trauernden begegnen – die richtigen Worte finden

**Termin:** Donnerstag, 25.2.2016, 9-12.30 Uhr **Ort:** Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstr. 4-6, 97070 Würzburg  
**Anmeldung:** Matthias-Ehrenfried-Haus, me-haus@bistum-wuerzburg.de, Tel.: 0931/386 68700

### ♦ Pastorales Grundseminar 2016/17

**Termine:** 30.9.-1.10.2016, 18.-19.11.2016, 13.-14.1.2017, 10.-11.2.2017, 10.-11.3.2017 **Orte:** Würzburg und Retzbach  
**Anmeldung:** Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg, www.pgr.bistum-wuerzburg.de, Tel.: 0931/386 40000

### ♦ Diakonisches Grundseminar – eine Ausbildung für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger in Krankenhaus und Seniorenheim

**Termine:** 7-8.10.2016, 4.-5.11.2016.,13.-14.1.2017, 17.-18.2.2017, 17-18.3.2017, 7.-8.4.2017 **Orte:** Würzburg und Schmerlenbach **Leitung:** Dipl.-Theologe Wolfgang Zecher  
**Kursgebühr:** 100 Euro **Informationen:** Christine Endres, Bereichsleiterin Sonderseelsorge im Bischöflichen Ordinariat, Tel.: 0931/386 65400, christine.endres@bistum-wuerzburg.de

### ♦ Informationsabende für Ehrenamtliche in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit

#### 1) Was tun, wenn die Anerkennung kommt ...

**Termin:** Dienstag, 19.1.2016, 18.30-20.30 Uhr **Ort:** Retzbach **Referentin:** Christine Frankenberger, Migrationsberaterin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands

#### 2) Traumatisierung, Zeichen und Auswirkungen

**Termin:** Mittwoch, 16.3.2016, 18.30-20.30 Uhr **Ort:** Retzbach **Referentin:** Andrea Iff-Kamm, Traumatherapeutin

**Anmeldung für beide Kurse:** Benediktushöhe Retzbach, www.benediktushoehe.de, Johanna Hecke, Tel.: 09364/809813, johanna.hecke@benediktushoehe.de

## Organisatorisches

Die Angebote sind **kostenfrei** und richten sich an Ehrenamtliche im Bistum Würzburg sowie solche, die es noch werden wollen. Bei allen Kursen werden zum einen fachliche Inputs durch die Referent/-innen gegeben, zum anderen besteht aber auch ausreichend Zeit für den Austausch unter Ehrenamtlichen. Zur besseren Planung möchten wir Sie bitten, sich mit dem beigefügtem **Anmeldeformular** oder per **E-Mail** beim Fachbereich Bildung anzumelden.

Die Kurse für Ehrenamtliche im Bereich Asyl werden gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



**Caritasverband für die  
Diözese Würzburg e. V.**

Fachbereich Bildung

Franziskanergasse 3

97070 Würzburg

Tel.: 0931/386 66 667

Fax: 0931/386 66 703

E-Mail: [bildung@caritas-wuerzburg.de](mailto:bildung@caritas-wuerzburg.de)